

Leistungsangebot

für die Mitglieder des Diakonischen Werks Württemberg

MITGLIEDSCHAFT IM DIAKONISCHEN WERK WÜRTTEMBERG

AUFGABEN DES DIAKONISCHEN WERKS WÜRTTEMBERG

Das Diakonische Werk Württemberg (DWW) ist der freie Zusammenschluss der Träger diakonischer Arbeit im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Seine Aufgabe ist es, diakonische Kräfte zu wecken und zu stärken und die diakonische Arbeit aller Träger und ihre Zusammenarbeit zu fördern, insbesondere auf den Gebieten der Kinder- und Jugendhilfe, der Alten-, Behinderten- und Krankenhilfe, der Hilfe für Wohnungslose, Langzeitarbeitslose, für Zuwanderer und für Flüchtlinge, in der Ausbildung der Mitarbeiterschaft, in der Gesellschaftsdiakonie und Sozialpolitik, in der Öffentlichkeitsarbeit, in der Diakonie der Kirchengemeinden und der Kirchenbezirke und in der internationalen Diakonie; es kann

in Notfällen einzelne Personen unterstützen. Ziel des selbstständigen Werks ist es, die Interessen des einzelnen Mitglieds und der Verbandsgemeinschaft zu vertreten und den diakonischen Auftrag der Kirche zu erfüllen.

In seiner Dienstleistungsfunktion unterstützt und fördert das DWW die diakonischen Träger, Einrichtungen und die Dienste, die Kirchenbezirke und Kirchengemeinden mit ihren Angeboten.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben unterhält das Diakonische Werk eine Landesgeschäftsstelle. Diese wird vom Vorstand geleitet. Die Landesgeschäftsstelle gliedert sich nach Vorstandsbereichen und Abteilungen.

VORTEILE DER MITGLIEDSCHAFT

Durch Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit werden die gemeinsamen Anliegen aller Mitglieder in der Region, auf Landesebene und gegenüber der Öffentlichkeit vertreten. Als einer der größten Wohlfahrtsverbände in Baden-Württemberg nimmt die Diakonie Einfluss auf die sozialwirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen im Land.

Durch Grundlagenarbeit werden die Mitglieder bei ihrer fachlichen Arbeit unterstützt. Durch die intensive Zusammenarbeit in Fachverbänden und der Kommission für Unternehmensfragen werden die Partizipation der Mitglieder am Meinungsbildungsprozess und eine fachlich fundierte Positionierung gewährleistet.

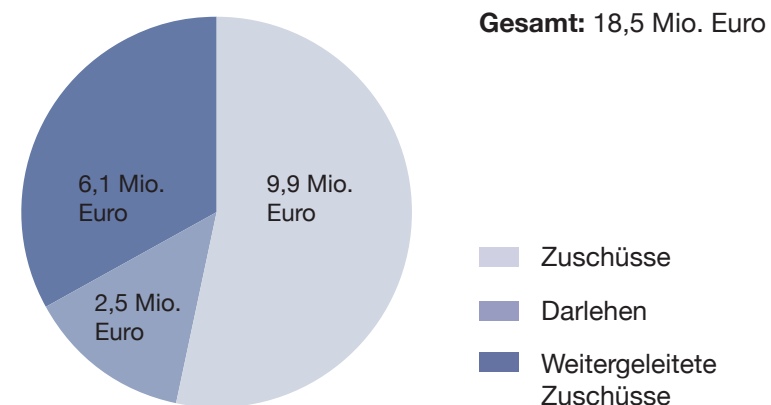
Ein umfangreicher und schneller Informationstransfer garantiert, dass alle Mitglieder sich ins Verbandsgeschehen einbringen und daran beteiligen können. Zusätzlich können Mitglieder individuelle Beratungsleistungen von qualifizierten Spezialistinnen und Spezialisten in Anspruch nehmen,

- die sich in den spezifischen Rahmenbedingungen diakonischer Träger genau auskennen,
- die das gesamte Vernetzungswissen des Verbands im jeweiligen Hilfebereich mit einbeziehen,
- die interdisziplinär (orientiert am jeweiligen Fachgebiet, ergänzt durch Kenntnisse des Rechts, der Betriebswirtschaft, der Öffentlichkeitsarbeit etc.) arbeiten und Projektmanagementenerfahrung einbringen und
- die jede Ihrer Fragen gerne beantworten.

Das gesamte Leistungsangebot wird auf den folgenden Seiten komprimiert vorgestellt. Detaillierte Infos über die Angebote der einzelnen Abteilungen finden Sie im Mitgliederbereich der Diakonie Württemberg.

Neben diesen Leistungen kommen den Mitgliedern in nicht unerheblichem Maß finanzwirksame Leistungen zugute, durch Vermittlung und Weiterleitung von Zuschüssen oder die Gewährung von Darlehen.

Die folgende Grafik zeigt die Zusammensetzung der den Mitgliedern zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel:



KOSTEN FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT

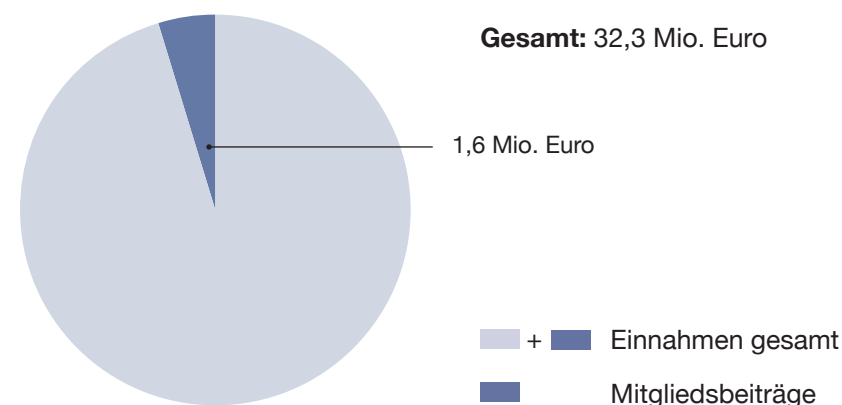
Der Mitgliedsbeitrag richtet sich im Regelfall nach der Zahl der Mitarbeitenden (Vollzeitstellen) in den jeweiligen Einrichtungen. Die Landesgeschäftsstelle wird neben den Mitgliedsbeiträgen durch weitere Finanzquellen wie kirchliche und staatliche Zuschüsse, Projektmittel, Leistungsentgelte, Opfer und Spenden sowie Zinserträge finanziert. Dadurch kann sie mehr Leistungen anbieten als durch den Mitgliedsbeitrag gedeckt sind.

Individuelle Beratungsleistungen müssen teilweise extra bezahlt werden, wobei die Grundberatung meist kostenlos ist. Diese individuellen Leistungen werden in der Regel mit einem Kostenvorteil gegenüber dem Marktpreis anderer Beratungsanbieter angeboten.

Nähere Infos zu den Kosten werden auf Anfrage erteilt oder finden Sie im Mitgliederbereich bei der Beschreibung der Leistungen der einzelnen Abteilungen.

Die Mitgliedsbeiträge in Höhe von 1,6 Mio. Euro (2018) machen lediglich 5 Prozent der laufenden Aufwendungen in Höhe von 32,3 Mio. Euro aus. Gemessen an den nicht zweckgebundenen Zuschüssen in Höhe von 7,1 Mio. Euro, die die LGSt zur Finanzierung ihrer „klassischen“ Verbandsarbeit erhält, betragen sie dank der pauschalen Zuschüsse der Landeskirche und des Landes (nur) 23 Prozent.

Die folgende Grafik zeigt den Anteil der Mitgliedsbeiträge im Vergleich zu den Gesamteinnahmen:



LEISTUNGSANGEBOT

Die Leistungen des Diakonischen Werks Württemberg gliedern sich wie folgt:

- A. **Verbandliche Dienstleistungen: Allgemein**
- B. **Verbandliche Dienstleistungen für Mitglieder: Grundleistungen**
- C. **Verbandliche Dienstleistungen für Mitglieder: gegen Entgelt**
- D. **Projekte**
- E. **Arbeit mit Klienten**
- F. **Interne Dienstleistungen**

A. + B. VERBANDLICHE DIENSTLEISTUNGEN: ALLGEMEIN (A) UND GRUNDLEISTUNGEN (B)



1. Interessenvertretung

Die Interessenvertretung wird in enger Abstimmung mit den Fachverbänden, mit hohem Engagement der ehrenamtlichen Funktionsträger und mit intensiver Beteiligung vieler Fachleute aus den Trägern und Einrichtungen erarbeitet, durch die Landesgeschäftsstelle initiiert, begleitet und umgesetzt. Dazu gehören:

- Verbandspolitische Vertretung der Mitgliederinteressen gegenüber dem Staat (Regierung, Politik, Parteien, Behörden), in der Liga der freien Wohlfahrtspflege und in der Kirche.
- Weiterentwicklung des Arbeitsrechts in Kirche und Diakonie sowie tarifpolitische Vertretung der Mitgliederinteressen in der Arbeitsrechtlichen Kommission und im ARRG-Schlichtungsausschuss
- Öffentliches und anwaltschaftliches Eintreten für die Interessen von und mit Menschen in Not (sozialpolitische Stellungnahmen, fachliche Positionierungen, Aktionen mit und für Betroffene)
- Einrichtungsbezogene Interessenvertretung gegenüber Ämtern und Behörden

2. Grundlagenarbeit

Qualitätvolle diakonische Arbeit braucht angesichts der jeweils aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen:

- Erarbeitung von Konzepten und Methoden in wichtigen Managementfragen (z. B. Führung, Betriebswirtschaft, EDV, Marketing, Innovation, CSR, Ethik, Öffentlichkeitsarbeit, Organisationsentwicklung)
- Anerkennung, Qualifizierung und Stärkung des Ehrenamts und des Einsatzes von Freiwilligen
- Landkreisbezogene Planung und Ausgestaltung der Angebots- und Trägerlandschaft
- Entwicklung von Konzepten zur Zusammenarbeit von Trägern untereinander sowie von Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und Kommunen
- Entwicklung und Umsetzung von Qualitätskriterien für diakonische Arbeit (z. B. übergreifende Querschnittsthemen)
- Bearbeitung von mitgliedschaftsrechtlichen Fragen

3. Informationen

Eine zentrale Aufgabe der Landesgeschäftsstelle ist die Sammlung, Bewertung, Bündelung und Weiterleitung von wichtigen Informationen für und an seine Mitglieder, dazu gehören:

- Bereitstellung von hilfebereichsbezogene Informationen (z. B. Infodienste, Rundschreiben, Foren)
- Herausgabe von Materialien und Arbeitshilfen
- Aktuelle Informationen für Mitglieder im Mitgliederbereich

4. Aktuelle Öffentlichkeitsarbeit

Die Arbeit der Diakonie bekannt zu machen, die Positionen der Diakonie in die öffentliche Diskussion einzubringen, bedeutet: Stärkung der Marke und Stärkung des Images der Diakonie.

- Medienarbeit für die Diakonie
- Zentrale Werbung für Angebote der Diakonie
- Nachwuchskräftegewinnung und Jugendkommunikation
- Spendenmarketing, z. B. Sammlung für die Diakonie, Brot für die Welt, Hoffnung für Osteuropa.

5. Beteiligung und Information durch Fachverbände, Landesverbände und KfU des Diakonischen Werks Württemberg

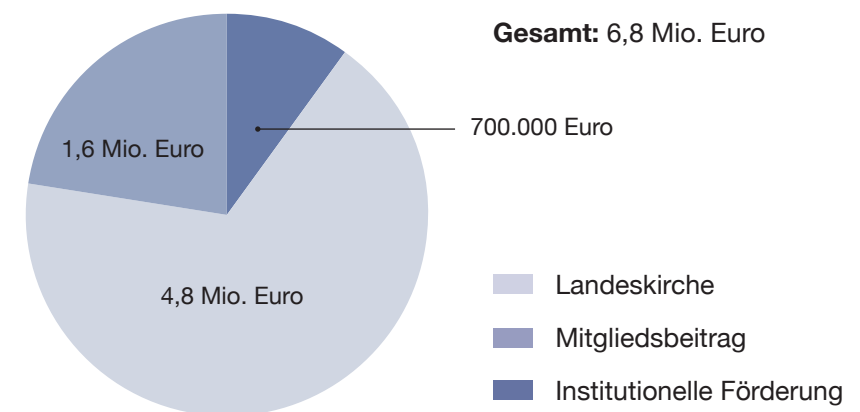
Ein wesentlicher Bestandteil des Diakonischen Werks Württemberg sind seine Fachverbände.

- Jedes Mitglied ist eingeladen und hat die Möglichkeit, sich in Arbeitsgruppen und Gremien des jeweiligen Fachverbands zu engagieren und zu beteiligen.
- Mitarbeitende des Diakonischen Werks Württemberg führen die Geschäfte der Fachverbände (z. B. Arbeitsgruppen, Gremiensitzungen, Fachgruppenarbeit, Meinungsbildung) und organisieren den Informationsfluss und die Meinungsbildung zwischen Mitgliedern, Fachverbänden und dem Diakonischen Werk Württemberg.

6. Unterstützung bei der Finanzierung

- Fördermittelberatung von Land, Bund und Europa
- Landeskirchliche Fonds und interne Fonds des Diakonischen Werks Württemberg
- Verbandspolitische Vertretung der Mitgliederinteressen gegenüber Fördermittelgebern und Kostenträgern (z. B. Rahmenverträge)
- Vermittlung finanzieller Zuschüsse aus Soziallotterien, Vergabe von Fondsmitteln

Die verbandlichen Dienstleistungen allgemein werden finanziert über den reinen Mitgliedsbeitrag, einen landeskirchlichen Zuschuss und die Institutionelle Förderung des Landes Baden-Württemberg.



C. VERBANDLICHE DIENSTLEISTUNGEN FÜR MITGLIEDER GEGEN ENTGELT



Die Mitglieder und deren Einrichtungen haben durch ihre Mitgliedschaft im DWW das Anrecht, ein differenziertes individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot in Anspruch zu nehmen.

Diese Leistungen sind als Grundberatung (in der Regel bis 2 Stunden) kostenlos, d. h. im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten. Durch die Zahlung der Arbeitsrechtsumlage sind Beratungen im Bereich Arbeitsrecht bis zu einem Umfang von einem Arbeitstag abgegolten.

Darüber hinaus gehende Leistungen sind:

1. Beratung und Service bei Fragen der Finanzierung und Mittelbeschaffung

- Unterstützung bei Entgelt- und Vergütungsverhandlungen
- Unterstützung bei Verhandlungen über Investitionskostensätze
- Unterstützung bei Schiedsstellenverhandlungen und Klageverfahren

2. Beratung und Service bei Fragen der konzeptionellen Weiterentwicklung

- Beratung in inhaltlich-konzeptionellen Fragen in den einzelnen Hilfebereichen
- Beratung/Unterstützung bei der Umsetzung von sozialpolitischen und gesetzlichen Vorgaben

3. Beratung und Service bei juristischen Fragen

- Beratung in Arbeitsrechts- und Sozialrechtsfragen
- Juristische Strukturberatung (Rechtsformen, Satzungen, Mitgliedschaft usw.)
- Juristische Beratung bei Vertragsgestaltungen (Fusionen, Kooperationen)
- Juristische Unterstützung bei Musterprozessen und rechtliche Begleitung bei der Erstellung von Rechtsgutachten

4. Beratung und Service bei betriebswirtschaftlichen Fragen

- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Investitionsberatung
- Implementierung von betriebswirtschaftlichen Instrumenten
- Wirtschaftlichkeitsanalysen
- Institutionalisierung und Auswertung von Betriebsvergleichen
- Buchführung und Controlling in SAP durch die ZSU
- Jahresabschlussprüfungen bzw. betriebswirtschaftliche Prüfung ambulanter Pflegedienste (Mitglieder des DWW)

5. Beratung und Service bei Personalfragen

- Beratung in Arbeitsrechtsfragen
- Interkulturelle Beratung der Einrichtungen
- Beratung in Organisationsentwicklung, Personalentwicklung und Coaching
- Gehaltsabrechnungen durch die ZGAST

6. Beratung und Service bei Fragen der Öffentlichkeitsarbeit

- Beratung bei Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung bei Krisen-PR
- Gestaltung und Redaktion von Broschüren, Flyern
- Übernahme von Pressearbeit, Veranstaltungsmoderationen und Schulungen
- Internet-Provider
- Unterstützung bei der Konzeption von Materialien für die individuelle Öffentlichkeitsarbeit

7. Angebote bei einem Bedarf an Fort- und Weiterbildung

- Hilfebereichsbezogene Fortbildungen
- Fortbildung in Betriebswirtschaft, Verwaltung, EDV, fachlichen Fragen
- Juristische Fortbildung (z. B. Arbeitsrecht)
- Jahrestagung für Führungskräfte und Geschäftsführer
- Inhouse-Moderation von Zukunftsworkshops und anderen Veranstaltungen
- Inhouse-Vorträge vor Trägerverbänden

8. Durchführung der Freiwilligendienste

- Beratung, Vermittlung und Begleitung der Freiwilligen
- Durchführung der Bildungstage
- Qualitätsentwicklung
- Projektentwicklung und -durchführung

9. Aktivitäten der Nachwuchskräftegewinnung

- Präsenz auf Messen und Berufsinformationsveranstaltungen
- Jugendkommunikation und Social Media
- Schulprojekte, Werbung in Schulen

Das DWW erhält von seinen Mitgliedern Entgelte für Dienstleistungen in Höhe von 1,6 Mio. Euro (2018). Die finanziellen Leistungen aus Umsatzerlösen (Personalservice und IT und Freiwilligendienste) betragen 8,0 Mio. Euro (2018). Damit finanziert sich das DWW mehr aus Einnahmen für konkrete Services als aus pauschalen Mitgliedsbeiträgen. Da die Mitglieder in der Regel die Möglichkeit haben, auch Konkurrenzleistungen in Anspruch zu nehmen, besteht hier ein Markt, der dem Leistungsgedanken entspricht.



D. PROJEKTE

Projekte leisten einen wachsenden Beitrag zur Bearbeitung strategischer Ziele und zur Bewältigung aktueller Herausforderungen. Entscheidendes Kriterium für die Auswahl von Projekten ist der damit verbundene Nutzen für Mitglieder, z. B. in Gestalt kostenloser Beratung oder kostengünstigen Tagungen/Fortbildungen. Aber auch der Zugewinn an Kompetenzen, Ressourcen, arbeitsfeldübergreifender Vernetzung und politischen Einflussmöglichkeiten bedeutet einen wichtigen Mehrwert.



E. ARBEIT MIT KLIENTEN

In geringem Umfang leistet das Diakonische Werk Württemberg auch direkte Arbeit mit Klienten, beispielsweise in der Gehörlosenarbeit.



F. INTERNE DIENSTLEISTUNGEN

Zur Unterstützung der Arbeit des Diakonischen Werk Württembergs erbringt die Landesgeschäftsstelle interne Dienstleistungen, beispielsweise „Personalwesen und Organisation“ und „Finanz- und Rechnungswesen“.

Diese werden größtenteils über eine interne Umlage finanziert.

Stand: Oktober 2019

Bei Fragen zur Mitgliedschaft
wenden Sie sich an Edith Mertz

Telefon: 0711 1656-153

E-Mail: mitgliedschaft@diakonie-wuerttemberg.de

Diakonisches Werk der evangelischen Kirche
in Württemberg e. V.
Landesgeschäftsstelle
Postfach 10 11 51
70010 Stuttgart

Telefon: 0711 1656-0

E-Mail: info@diakonie-wue.de

www.diakonie-wuerttemberg.de

Diese Broschüre
wurde auf 100%
PEFC-zertifiziertem
Papier gedruckt

